

Ovid, *Her.* VII 119

Dido schreibt hier an Aeneas:

*Adplicor ignotis fratrique elapsa fretoque; quod tibi donavi, perfide, litus emo.*

So die Ausgaben von Palmer, Giomini und Prof. Heinrich Dörrie (Berlin – New York 1971 = Texte und Kommentare Bd. 6). Ich kann dieses *ignotis* nur für verderbt halten, es wird auch nicht durch V. 18 *Quis sua non notis arva tenenda dabit?* geschützt. Dido mußte hier sagen, daß sie an dieser Küste landete, also *his oris* anstatt *ignotis*. Sie nimmt dieses *oris* gleich im nächsten Vers mit *litus* wieder auf. Weiter unten bezeichnet sie Karthago in V. 158 etwas allgemeiner als *hic locus*.

Zwei Parallelstellen dürften die Vermutung sichern: Ovid, *met.* III 597 *Chiae telluris ad oras applicor* und Verg. *Aen.* I 616 *quae vis immanibus applicat oris?*

London

Willy Morel †